

Themenmeldung

Leselust statt Ferienfrust: Themenwoche mit Lesetipps für den Urlaub

Sommer, Sonne, Ferienzeit! Der Sommerurlaub ist die perfekte Gelegenheit, um die Lesefreude von Kindern und Jugendlichen zu entfachen oder zu unterstützen. Um lange Warte- und Fahrtzeiten zu überbrücken oder als Beschäftigung an grauen Regentagen bieten sich Bücher, Zeitschriften und kleine Lesespiele an. Gerade für Kinder, die (noch) nicht so gerne lesen, kann die entspannte Beschäftigung mit Geschichten fernab von Schulalltag und Lernstress ein echtes Aha-Erlebnis sein – und Lust auf mehr machen. Eine Themenwoche auf den Social-Media-Kanälen der Stiftung Lesen vom 07. bis 11. Juli macht Lust aufs Lesen in den Ferien und bietet neben vielen Leseempfehlungen zu unterschiedlichen Themen auch konkrete Ideen, wie Eltern das Lesen in den Ferienalltag einbinden können. Jetzt auf Instagram @stiftunglesen folgen. Alle Tipps gibt es auch unter: <https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen>

Mainz, 03. Juli 2025. Die Sommerferien eignen sich hervorragend, um das Lesen als unterhaltsame Freizeitaktivität kennen zu lernen. Fernab von Schulstress und Performancedruck können Eltern ganz nebenbei viele Leseaktivitäten in den Urlaub oder die Zeit zuhause einfließen lassen, von denen alle profitieren. Denn Eltern sind keine Ferien-„Lehrkräfte“. Es ist nicht ihre Aufgabe, den Lernfortschritt ihrer Kinder in den Ferien systematisch voranzutreiben. Aber als Vorbilder können sie zeigen: Gemeinsames Lesen kann allen Spaß machen. Mit aktuellen Leseempfehlungen, Rätselspielen und Games zeigen die Expert*innen der Stiftung Lesen, wie der Sommer mit Geschichten zu einem spannenden, witzigen und überraschenden Abenteuer wird. Mit diesen vier Tipps gelingt der Lesespaß bestimmt:

1) Lesestoff gemeinsam aussuchen

Für nahezu jedes Kind gibt es den passenden Lesestoff. Und das muss nicht immer ein Buch sein: Zeitschriften, Comics oder Apps, die an Themen und Interessen der Kinder ansetzen eignen sich hervorragend für ein gutes Leseerlebnis. Am besten gehen Eltern und Kinder gemeinsam in die Bibliothek, die Buchhandlung oder den Zeitschriftenhandel und suchen etwas Passendes aus.

2) Ferienbetreuungsangebote wahrnehmen

An vielen Orten gibt es betreute Angebote für Kinder, bei denen auch Lesen eine Rolle spielt, etwa bei Ferienaktionen der Stadt, der Bibliothek oder des Freizeittreffs. Vielleicht gibt es ja auch einen Leseclub in der Nähe? Oft sind diese kostenlos, schließen die familiäre Betreuungslücke und machen Kindern großen Spaß.

3) Urlaubsziele nutzen

Wenn es gemeinsam als Familie in den Urlaub geht, bieten sich zahlreiche Leseanlässe: Gemeinsam das Ziel im Internet oder Reiseführer recherchieren, Ausflüge planen, Reisetagebuch führen und bekannte Gerichte der Region nachkochen. Das steigert die Vorfreude und Leseflüssigkeit.

4) Selbst lesen!

Eltern sind Vorbilder für ihre Kinder. Regelmäßige Lesezeiten, in denen alle Familienmitglieder für sich oder gemeinsam lesen, schaffen Ruhe, Routine und Kontinuität. Gruselgeschichten am Lagerfeuer, jeden Abend ein Kapitel eines Abenteuerromans oder den Comic mit verteilten Rollen lesen: Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und Spaß macht es obendrein.

Lesetipps und Aktionsideen

Mit einer Themenwoche auf ihrem Instagram Kanal (@stiftunglesen) will die Stiftung Lesen mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken und gibt ab Montag, 07. Juli jeden Tag zahlreiche Leseempfehlungen zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Noch mehr Leseempfehlungen und Medientipps für große und kleine Kinder und zu allen möglichen Themen gibt es unter:

<https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen>

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung Lesen:

Mareike Bier

PR- und Kommunikationsmanagerin

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel: 06131 / 2 88 90-36

E-Mail: mareike.bier@stiftunglesen.de

www.stiftunglesen.de